

28. Bild

Kabarett zum " Porcépic "

Innen-Abend

Blende.

119.

Dieses Kabarett liegt in
einem Kellerlokal.
Es ist rauchig und die Bühne
ist sehr klein.

Auf dieser kleinen Bühne
siehtman eine Parodistin.
Es ist

Caterina Duval.

Mit ihren beiden Partnern

Silvio und Nico

parodiert sie jetzt
berühmte Chansonniers.

Bonsoir, good evening,
ladies and gentlemen,
Damen und Herren,

Wir machten uns heut ganz
tipptopp für Sie

Und zeigen jetzt uns're
Non-Stop-Revue -

Es wirken

Stars von der Leinwand

Und Funk heute mit -

Doch Herren und Damen

mit ganz grossen Namen

kommen gewöhnlich

persönlich nicht her

Und darum probier'n wir

Sie jetzt zu kopier'n hier,

Please, s'il vous plait,

bitte sehr!

119

120.

Während Silvio und Nico
ihr die Requisiten reichen
und die primitiven Dekora-
tionen andeuten, stellt
Caterina singend Maurice Chevalier
dar mit Strohhut und Stöck-
chen.

120

121-125

Caterina singt:

" Wenn ich mal bummeln geh
Mit Maurice Chevalier,
Dann sag ich Oh lala, mon cher,
Zwar war die Mistinguette
Zu Dir charmant und nett,
Doch ich bin es bestimmt noch
mehr.

Tu vas bien, tu vas bien,
Valentine, Valentine, ma chère.

121-125

28. Bild/ 1. Forts.

Ich schenk Dir, ich schenk Dir,
Valentine, mon coeur."

/ Beifall bei dem gemischen
Publikum /

126.

Man sitzt in diesem Keller
auf Strohstühlen eng bei-
einander.

Das Lokal ist überfüllt.

126

127.

Selbst an der Theke, wo der
Direktor des Unternehmens
gleichzeitig der Wirt ist,
drängt man sich und steht
übereinander.

127

128.

In schneller Verwandlung hat
jetzt Caterina sich mit Jeans,
Sombbrero und Gitarre in
Presley verwandelt.

128

129.

Silvio und Nico sind jetzt
tramps.
Mit aufgestellten Attrappen
mit Kakteen deuten sie
Süd-Amerika an.

129

28. Bild/ 2. Forts.

130-133

Caterina singt ihre Presley-
Parodie:

133
Oh rock, o rock boy.
Oh Jacky, jeff and joy.
Come on, 'cause aliveès
singing bright,
gitarre and cotelett
And immer singing flat:
Das ist der Presley unserer
Zeit.
Don't be sweet, don't
be sweet,
Oh my sunny,
Oh my honey,
Don't be sweet,
I d'nt meet, I don't meet
Such a funny,
Such a funny
Boy indeed.

Wieder setzt -

/ Applaus ein /

134.

Mitten im Publikum sitzt
der Manager Spadolini neben
Trudchen und Yvette de
Motestant.
Sie sind enttäuscht.
Spadolini ist unruhig.
Er sagt zu Trudchen:

Trudchen:

Alle blicken wieder zur
Bühne.

Was sollen wir hier ?

Abwarten.

134

28. Bild/ 3. Forts.

135- 136

135-136

Caterina parodiert:

" Als Charly Söckchen trug
und noch kein Stöckchen trug,
Hab ich ihn oft genug gesehn.
Er ging durch diese Welt
Wie ein geschlagner Held.
Und das war wunderbar und schön!"

137.

137

Um Spadolini und Yvette
wird lebhaft geklatscht.

/ Klatschen /

Aber Spadolini ist unzu-
frieden.
Doch Trudchen sagt:

Jetzt pass auf.

138.

138

Auf der Bühne ist ein neues
Bild gestellt:
Revue-Imitation mit Glitzer-
Glimmer, alles ein bisschen
fadenscheinig und armselig.

Silvio und Nico kommen als
gents in Frack und Claque
und begrüßen jetzt Cateri-
na, die in der Mitte in
einem angedeuteten grossen
Abendkleid auftritt.

Ehe man aber ihr Gesicht
erkennen kann, schlägt sie
einen Fächer auseinander,
der in seiner runden Form eine
Schallplatte ergibt.

139.

139

Diesen Fächer hält Caterina vor ihr Gesicht, so dass sie nicht zu sehen ist. Durch die Öffnung in der Mitte der Schallplatte sieht man ihren roten singenden Mund.

140.

140

Das Publikum hat sofort begriffen, wer dargestellt werden soll. Und schon nach den ersten Tönen - / Gesang Habanero /
wird applaudiert - / Applaus /
und einige Rufe werden laut: Gloria del Castro!

141.

141

Caterina, hinter dem Fächer, singt: / Singen Caterinas /

142.

142

Yvette erkennt ihre Stimme und ist begeistert über die grosse Imitation. Sie sieht Spadolini überrascht an.

143.

143

Spadolini begreift jetzt,
warum Trudchen sie hierher-
geführt hat. Er knipst sein
strahlendstes Lächeln an, schaut
zu Trudchen und nickt ihr an-
erkennend zu,
Trudchen ist selig und
glücklich.

Gesang Caterinas:

" Das ist das Ende,
Messieurs, Mesdames,

That's the end of our show.
Und war uns're kleine
Non-Stop-Revue
Doch wirklich nur eine
Als-Ob-Revue

Wir hoffen,
Dass Ihnen das,
Was wir brachten, gefiel-
Sie waren so reizend
Mit Beifall nicht geizend -
Wir danken sehr
für die Aufmerksamkeit! 144-145
Sie waren so reizend
Mit Beifall nicht geizend,
Bonne nuit, Gut' Nacht
und good night!

144 - 145 (Lied)

Caterina führt mit
ihren beiden Assistenten
das Lied zu Ende,
der primitive Vorhang wird
von dem Conférencier zuge-
zogen, aber immer wieder
muss er ihn zurückziehen;

146.

146

denn die Leute an der Theke
toben vor Begeisterung.

/ Begeistertes Toben /

147.

147

Auch Yvette de Motestant
und Trudchen klatschen.

/ Beifall /

Spadolini aber steht auf
und drängt sich durch die
engen, dicht gefüllten
Stuhlreihen.

Auf der Bühne beginnt bereits
eine andere Nummer. (Tauben)